

An den Präsidenten  
der Wirtschaftskammer Burgenland  
Andreas Wirth  
Robert-Graf-Platz 1  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, 3. November 2025

**ANTRAG an das Wirtschaftsparlament  
der Wirtschaftskammer Burgenland am 25. November 2025**

**Nutzung des bestehenden Tankstellennetzes für die E-Ladestellen-Infrastruktur und  
Förderungen für den notwendigen Netzanschluss**

Die Dekarbonisierung des Verkehrs stellt ein zentrales Ziel sowohl der Europäischen Kommission als auch der österreichischen Bundesregierung dar.

Im Mittelpunkt steht dabei die Reduktion der verkehrsbedingten Treibhausgasemissionen, um die Klimaziele zu erreichen und die internationale Energieabhängigkeit zu verringern.

Im Jahr 2024 betrug der Anteil rein elektrisch betriebener Pkw-Neuzulassungen in Österreich bereits 20,1 %. Diese Entwicklung verdeutlicht die starke Nachfrage nach Elektroautos, aber auch nach elektrisch betriebenen Lkw und Bussen und unterstreicht den klaren Trend zur Elektrifizierung des Verkehrs.

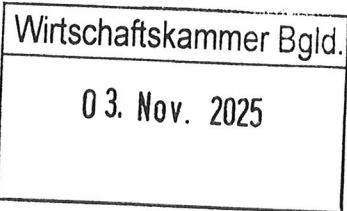
Vor diesem Hintergrund gewinnt der Ausbau der Ladeinfrastruktur zunehmend an Bedeutung, um die Mobilität für die Nutzerinnen und Nutzer von Elektrofahrzeugen sicherzustellen.

Das aktuelle Regierungsprogramm sieht daher einen „raschen kapazitätsorientierten Netzaufbau sowie den Ausbau der Ladeinfrastruktur für alternative Antriebe, insbesondere für Elektrofahrzeuge und Schnellladestationen“ vor. Ziel ist es, durch geeignete Rahmenbedingungen einen schnelleren Hochlauf der E-Mobilität zu unterstützen und zu fördern.

Um bestmöglich Synergien zu nutzen, wäre ein Ausbau der Ladeinfrastruktur am bestehenden Tankstellennetz sinnvoll, da diese an verkehrsneurägischen und stark frequentierten Standorten bzw. Verkehrsachsen liegen sowie die notwendigen Flächen vielfach zur Verfügung stehen.

Die Errichtung einer E-Ladestation erfordert auch einen dementsprechenden Netzausbau bzw. Netzanschluss, der vor allem für große und schnelle Ladekapazitäten sehr kostenintensiv ist.

Aus den genannten Gründen fordern wir, das bestehende Tankstellennetz für den Ausbau der E-Ladestellen-Infrastruktur zu nutzen sowie für den notwendigen Netzanschluss Fördermöglichkeiten zu schaffen.



-2-

Es wird daher folgender Antrag gestellt:

Das Wirtschaftsparlament möge beschließen, dass die Wirtschaftskammer Burgenland an die Wirtschaftskammer Österreich herantritt, um bei den zuständigen Stellen zu erwirken, dass das bestehende Tankstellennetz für den Ausbau der E-Ladestellen-Infrastruktur genutzt wird sowie Fördermöglichkeiten für den Netzanschluss geschaffen werden.

Fachgruppenobfrau Tanja Stöckl, BSc.  
Delegierte zum Wirtschaftsparlament

2/2